

JUBILÄUM

# Mehr Mädchen

## Sankt-Georg-Pfadfinder feiern 75-jähriges Bestehen

TRIER/VALLENDAR. (red) Mit vielen geladenen Gästen und Wegbegleitern aus den zurückliegenden Jahrzehnten feierte die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ihr 75-jähriges Bestehen in Vallendar.

„Ein Verband mit einer solchen Tradition kann stolz sein auf seine Geschichte, aber auch auf die aktuelle Arbeit“, sagt Eric Conde, Diözesankurat der DPSG im Bistum Trier.

### Veränderungen seit den 70er- und 80er-Jahren

Wichtig sei vor allem, sich nach wie vor an den Wurzeln der Pfadfinderarbeit zu orientieren und diese zeitgemäß umzusetzen. „Wir schauen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. In den Gruppenstunden vor Ort erleben sie Gemeinschaft und lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.“

Von Veränderungen in der Pfadfinderarbeit sprachen einige Wegbegleiter der DPSG aus den 70er- und 80er-Jahren. „Es gab zu mei-

ner Zeit kaum Mädchen in unserem Verband“, so Wiegand Otterbach der von 1965 bis 1988 aktiver Pfadfinder war. Heute ist das Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen eher ausgeglichen.

Nach dem Gottesdienst blickten einige Festredner auf ihre DPSG-Vergangenheit zurück. So sprach Werner Rössel, ehemaliger Generalvikar des Bistums und heutiger Domprobst, von einer prägenden Zeit. Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Gründung der „Stiftung DPSG Diözesanverband Trier“. „Die immer knapper werdenden öffentlichen Zuschuss-gelder zwingen uns zu neuen Strategien der Geldmittelakquise“ so Hans-Werner Tonner, Geschäftsführender Bildungsreferent der DPSG. „Eine Stiftung ist eine gute Möglichkeit, unsere Arbeit finanziell langfristig abzusichern.“

hpl/-agn

● Info: Mit mehr als 5000 Mitgliedern ist die DPSG der größte katholische Kinder- und Jugendverband im Bistum Trier.

Kontaktadresse: DPSG, Weberbach 70, 54290 Trier, Telefonnummer 0651/9771-180.



Können sich freuen: die Kuratoriumsmitglieder der neu gegründeten „Stiftung DPSG Diözesanverband Trier“.

Leserfoto: DPSG



18. November 2005

### **75-Jahrfeier der Pfadfinderschaft Sankt Georg in Bistum Trier**

Vallendar - Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Bistum Trier feiert am Samstag, 19. November im Haus Wasserburg in Vallendar ihr 75-jähriges Bestehen. Zu den Feierlichkeiten, die im Rahmen der DPSG-Diözesanversammlung statt finden, sind auch Zeitzeugen aus den verschiedenen Epochen eingeladen. Ab 15 Uhr haben die Gäste und Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Wegbegleitern aus den einzelnen Epochen (ab den 50er Jahren) auszutauschen. Nach einem kleinen Imbiss um 18 Uhr beginnt der Festakt um 19 Uhr mit einem Gottesdienst, den Ordinariatsdirektor Dr. Michael Kneib leiten wird. Vertreter aus Kirche, Politik und Gesellschaft sprechen anschließend Grußworte zum Jubiläum. In der Diözese Trier sind rund 5.000 junge Menschen Mitglied der DPSG. Sie kommen aus 80 Stämmen (Ortsgruppen) und organisieren sich in zehn Bezirken. Die DPSG ist der anerkannte katholische Pfadfinderverband Deutschlands und Mitglied im Bund der Deutschen Katholischen Jugend. Nähere Informationen: Tel. 06 51-97 71-1 80, Fax: -1 89, E-Mail: [info@dpsg-trier.de](mailto:info@dpsg-trier.de) und im Internet unter [www.dpsg-trier.de](http://www.dpsg-trier.de).

(05-621)

### **Feindstrafrecht - Vereinbar mit dem Rechtsstaat?**

Trier - Sollen Straftäter, die die staatliche Rechtsordnung ablehnen oder sogar zerstören wollen, ihre Rechte als Bürger und als Personen verlieren und deshalb vom Staat mit allen Mitteln bekämpft werden dürfen? Mit dieser Frage befasst sich vom 23. bis zum 25. November die Studientagung der Katholischen Akademie Trier: „Feindstrafrecht - Vereinbar mit dem Rechtsstaat?“ Unter anderem wird erörtert, ob etwa für Terroristen ein Feindstrafrecht, also ein Sonderstrafrecht, gelten soll. Weitere Information und Anmeldung unter Tel.: 06 51-81 05-2 33, E-Mail: [ressort.politik@bgv-trier.de](mailto:ressort.politik@bgv-trier.de) (Fax voraus)

(05-622)

### **Suchtprobleme am Arbeitsplatz enttabuisieren**

Trier - Das Thema „Sucht am Arbeitsplatz“ wird meist aus scheinbarer Hilflosigkeit tabuisiert. Diese Tatenlosigkeit führt bei fünf bis acht Prozent Alkoholkranken unter allen Arbeitnehmern zu hohen menschlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schäden. Die Katholische Akademie Trier bietet am Montag, 21. November ein zweitägiges Seminar für Personalverantwortliche und Mitarbeitervertretungen an. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 06 51-81 05-2 32, E-Mail: [ressort.beruf@bgv-trier.de](mailto:ressort.beruf@bgv-trier.de) (Fax voraus)

(05-623)

Pressedienst